



# Kulturpreis 2026

SCHWARZWALD-BAAR

## Medieninformation

Kulturpreis Schwarzwald-Baar 2026

**Theater / Schauspiel / Kleinkunst**  
**Auslobung**

Montag, 11. Mai 2026

# Kulturpreis 2026

## SCHWARZWALD-BAAR

Pressemappe und Bildmaterial zum Download:

[www.Lrasbk.de/Presse](http://www.Lrasbk.de/Presse)

**Anmeldedaten:**

Benutzername: Presse\_1

Passwort: Presse-2026



## Zur „Historie“ des Kulturpreises

Den „Kulturpreis Schwarzwald-Baar“ gibt es seit dem Jahr 2002. Zuvor war der Wettbewerb unter dem Namen „Kulturpreis Theater am Turm“ bekannt. Seinerzeit gehörten die Sparkasse Villingen-Schwenningen, Firma Hess Form + Licht in Villingen-Schwenningen und das Theater am Turm Villingen-Schwenningen zu den Sponsoren.

Das Theater am Turm zog sich im Jahr 2002 als einer der drei Sponsoren zurück. Den beiden verbleibenden Sponsoren, der Sparkasse und Firma Hess, ist es zu verdanken, dass nun der Landkreis als Initiator einsteigen konnte. Hintergrund hierfür war es, den Preis einer breiteren Öffentlichkeit besser bekannt zu machen. Heute loben die Sparkasse Schwarzwald-Baar und der Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis zusammen aus.

Jährlich wechseln die Rubriken: **„Bildende Kunst“**, **„Schauspiel / Theater / Kleinkunst“**, **„Literatur und Drama“** und **„Musik und Gesang“**.

Der „Kulturpreis Schwarzwald-Baar“ ist **attraktiv dotiert: 10.000 Euro** stehen an Preisgeld zur Verfügung. Sie können von der Jury an eine/n einzelne/n Künstler/in oder an mehrere Preisträger/innen vergeben werden. Die Jurymitglieder der bisherigen Ausschreibungen machten von dieser Möglichkeit, frei zu entscheiden, intensiv Gebrauch. Ausgezeichnet wurden inzwischen alle „Modelle“ von einem einzigen Preisträger bis hin zu mehreren Einzelkünstlerinnen und -künstlern und Ensembles. Ausdrücklich gefördert werden soll mit diesem Preis der künstlerische Nachwuchs im Landkreis. Dabei beantwortet die Fachjury nicht nur die Frage, ob Bewerberinnen und Bewerber wirklich „Nachwuchs“ sind (es gibt keine Altersgrenze). Die Jury entscheidet auch völlig unabhängig über die Verleihung des Preises, allein nach fachlichen Kriterien.

## **Mitglieder der Jury 2026**

- **Ute Scholz**  
Theater im Deutschen Haus, St. Georgen
  
- **Marnie Schulz**  
Theater am Turm, Villingen
  
- **Rolf Klaiber**  
ehem. Härings Kulturcafé, Schwenningen

Details zum Werdegang der Jury-Mitglieder finden Sie im Anhang!

**Personalien**

Name: Scholz  
Vorname: Ute  
Wohnort: St. Georgen  
Jahrgang: 1973

**Kurzprofil:**

- Gelernte EDV-Kauffrau
- Fortbildung in „Führen und Leiten von nonprofit orientiert arbeitenden Unternehmen“
- Derzeit Verwaltungsfachangestellte bei der Caritas Schwarzwald-Baar-Kreis außerdem Geschäftsführung im Theater im Deutschen Haus St. Georgen
- Seit 25 Jahren kulturell vielfältig aktiv:
  - „Club Känguru“ - Kulturinitiative in St. Georgen
  - Theater im Deutschen Haus seit 20 Jahren in verschiedensten Positionen
  - Kulturprojekte: Kurzfilm „Funkenflug“ über den Stadtbrand 1865 in St. Georgen (Produktionsleitung und Ideengeberin)
- Vorsitzende des Stiftungsrates der Bürgerstiftung St. Georgen
- Mitglied im Entwicklungsbeirat der Stadt St. Georgen
- Aktive Mitarbeiterin im Projekt „Das Dritte Reich und wir“ welches mit dem „Preis des NS Dokuzentrums München“ ausgezeichnet wurde und sich mit der Aufarbeitung der NS-Zeit in St. Georgen befasst

## Personalien

Name: Schulz  
Vorname: Marnie  
Wohnort: VS-Villingen  
Jahrgang: 1991



## **Kurzprofil:**

- Schauspielerin und Sprachgestalterin
- 2008: Theater-Akademie Stuttgart
- 2012: abgeschlossene Ausbildung als Schauspielerin und Sprachgestalterin
- Tätigkeit Kindergarten Vaihingen / Ausbildung als Erzieherin
- Leitung Theater-AG an einer Brennpunktschule in Bad Cannstatt
- Stage Academy Vaihingen: Schauspieltrainerin
- Teilnahme an Filmprojekten der Filmhochschule Ludwigsburg
- Auftritte mit Lyrik-Programmen
- Mitwirkung an Musikvideos, Werbefilmen
- Einsatz als Synchronsprecherin
- Ab 2022: Theater am Turm - Schauspielerin
- Gründung Schauspielschule für Kinder und Jugendliche
- Mitglied Präventionstheater „Mach was“
- „Club der jungen Theatermacher\*innen“ (Leitung mit Theater am Ring und Württembergische Landesbühne Esslingen)

**Personalien**

Name: Klaiber  
Vorname: Rolf G.  
Wohnort: Villingen-Schwenningen  
Jahrgang: 1952



**Kurzprofil:**

- Abitur am Gymnasium am Deutenberg in VS-Schwenningen
- Studium in Konstanz - Erziehungswissenschaft, Abschluss: Magister
- Tätigkeit beim Jugendamt der Diözese Rottenburg-Stuttgart: Politische Bildung
- Aufbaustudium Pädagogische Hochschule Ludwigsburg (PH): Spiel- und Theaterpädagoge
- Theater Esslingen: Tätigkeit am Kinder- und Jugendtheater der Württembergischen Landesbühne in Dramaturgie und Spielpädagogik
- 1989: Führung einer kleinen Buchhandlung in München
- 2011: Projektarbeit bei der Stiftung Lernen-Fördern-Arbeiten
- 2011: Gründung von Härings Kulturcafé
- Kultur in der Schwenninger Vesperkirche

## **Preisträgerinnen und Preisträger zurückliegender Kulturpreise**

(seit 2004)

### 2005 – Theater und Schauspiel

	<b>Dotierung</b>	<b>Künstler/in</b>
1. Preis	3.750 Euro	Theater AG der Zinzendorfschulen
1. Preis	3.750 Euro	Brennpunkttheater Villingen-Schwenningen
Sonderpreis der Stadt Bräunlingen	500 Euro	Lammgesellschaft Bräunlingen

### 2010 – Theater / Schauspiel / Kleinkunst

	<b>Dotierung</b>	<b>Künstler/in</b>
1. Preis	1.875 Euro	Jugendtheater SOVA
1. Preis	1.875 Euro	Laientheater Linach
1. Preis	1.875 Euro	Theater AG des Gymnasiums Hoptbühl
1. Preis	1.875 Euro	Theatergruppe Pfaffenweiler

### 2014 - Theater / Schauspiel / Kleinkunst

	<b>Dotierung</b>	<b>Künstler/in</b>
1. Preis	3.000 Euro	Theater-AG Gymnasium Hoptbühl
2. Preis	2.500 Euro	Theater-AG Zinzendorfschulen
3. Preis	2.000 Euro	Sebastian Schnitzer

### 2018 – Theater / Schauspiel / Kleinkunst

	<b>Dotierung</b>	<b>Künstler/in</b>
1. Preis	2.500 Euro	Theater-AG Carl-Orff-Schule
2. Preis	2.000 Euro	Jugendensemble Theater am Turm
3. Preis	1.500 Euro	Theater-AG Schwarzwald-Gymnasium Triberg
3. Preis	1.500 Euro	Dietmar Schlau

### 2022 – Theater / Schauspiel / Kleinkunst

	<b>Dotierung</b>	<b>Künstler/in</b>
1. Preis	5.000 Euro	Cheyenne Christmann
2. Preis	1.500 Euro	Theater AG Gymnasium am Deutenberg
Anerkennungspreis	250 Euro	Charlotte Berkenhagen
Anerkennungspreis	250 Euro	Hannah Below
Anerkennungspreis	250 Euro	Theater AG Grundschule Burgberg
Anerkennungspreis	250 Euro	Dietmar Schlau



**Kulturpreis** 2026  
SCHWARZWALD-BAAR  
Theater, Schauspiel und Kleinkunst

**zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses**

**Teilnahmebedingungen Kulturpreis Schwarzwald-Baar**

1. Die Träger des Kulturpreises vergeben im jährlichen Wechsel einen Preis in den Bereichen a) Musik / Gesang, b) Theater / Schauspiel / Kleinkunst, c) Bildende Kunst und d) Erzählende Literatur / Drama. Im Jahr **2026 steht der Bereich Theater/ Schauspiel / Kleinkunst** im Fokus.
2. Der Preis ist jährlich mit **10.000 €** dotiert. Er kann an einzelne oder mehrere mit einem Preis ausgezeichnete Personen vergeben werden.
3. Die Bewerbungen sind **bis Sonntag, 13. September 2026** ONLINE und per Video auf der Seite [www.spk-swb.de/kulturpreis](http://www.spk-swb.de/kulturpreis) einzureichen. Der **Bewerbung** ist ein Lebenslauf mit einer aussagekräftigen Beschreibung der künstlerischen Aktivität beizufügen.  
Dazu Beispiele der künstlerischen Darstellung per Video – dieses darf nicht länger als 5 Minuten sein.  
Die sich bewerbenden Personen erklären sich mit ihrer Teilnahme damit einverstanden, dass ihre Einsendungen veröffentlicht werden können (Presse und in den Sozialen Medien der Sparkasse Schwarzwald-Baar und des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreises).
4. Durch die Teilnahme am Kulturpreis stimmen die sich bewerbenden Personen zu, dass die Veranstalter ihre Einsendungen und, im Falle des Gewinns, ihren Namen im Internet veröffentlichen (Website & Social Media). Auch wird die Gewinnübergabe per Text, Bild und / oder Video dokumentiert und es wird öffentlich im Internet darüber berichtet; das Dokumentationsmaterial wird entsprechend archiviert.
5. Die Veranstalter behalten sich vor, in den Medien über den Wettbewerb zu berichten, bzw. berichten zu lassen.
6. **Bewerbungsvoraussetzungen:** Bewerben können sich Einzelpersonen, Gruppen und Ensembles aus dem Nachwuchsbereich. Die sich bewerbenden Personen müssen entweder im Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis geboren sein oder der Schwerpunkt ihrer künstlerischen Aktivitäten muss nachweislich im Gebiet des Landkreises Schwarzwald-Baar-Kreis liegen.
7. Die Jury kann im Rahmen ihres Auswahlverfahrens einen Vorspiel-Termin festsetzen. Dieser wird den sich bewerbenden Personen ggfs. umgehend mitgeteilt.

8. Der „Kulturpreis Schwarzwald-Baar“ wird von einer unabhängigen Jury vergeben.  
Der Jury gehören 2026 an:  
**Ute Scholz, Theater im Deutschen Haus, St. Georgen**  
**Marnie Schulz, Theater am Turm, Villingen**  
**Rolf Klaiber, ehem. Härings Kulturcafé, Schwenningen**
9. Der Preis wird von der Jury ausschließlich aufgrund **künstlerischer Qualität** vergeben.
10. Die Preisvergabe wird durch die Jury bei der Verleihung begründet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
11. Die sich bewerbenden Personen erhalten eine schriftliche Nachricht über die Preisvergabe.
12. Die **Verleihung** des Kulturpreises Schwarzwald-Baar erfolgt am **Mittwoch, 4. November 2026**.

Der Kulturpreis wird gemeinsam ausgelobt durch

